Geier-Redaktion c/o FS I/1 Kármánstr. 7 geier@fsmpi.rwth-aachen.de http://www.fsmpi.rwth-aachen.de

$\mathbf{F}\rho\mathbf{hes}$ Neues!

Der erste **Geier** des neuen Jahres ist da und ich habe die Ehre euch im Namen der Redaxion begrüßen zu dürfen. Ich hoffe ihr habt die zwei freien Wochen^a gut überstanden. Wir von der Redaxion sind zumindest gut rübergerutscht und werden euch — hoffentlich — weiterhin bespaßen. Frei nach unserem neuen Jahresmotto: **Schont die Truthähne - füllt den Geier!** Mit diesem guten Vorsatz^b starten wir jetzt voll durch. Wenn bei euch unter den guten Vorsätzen so etwas wie 'regelmäßig **Geier** verteilen' steht, dürft ihr euch natürlich gerne bei uns melden^c.

gespannter **Geier** georg

- a Das ist die Zeit, für die man sich immer ϕl vornimmt und dann wenig schafft
- b regelmäßige **Geier**
- c geier@fsmpi.rwth-aachen.de

Da waren es nur noch Sechs

Kurz zur Erinnerung: Ende November wählte das SP^a mit den Stimmen der Koalition Matthias Schmidt, nachdem dieser sich bei seiner Vorstellung nicht gerade mit Ruhm beckleckerte, zum neuen AStA-Referenten für HoPo^b-innen. Auch seine folgende Arbeit ließ nicht gerade auf überschäumende Kompetenz schließen. Gleichzeitg schien aber auch das Referat für HoPoaußen etwas schläfrig. Und so forderte die Opposition am Donnerstag Mittag nicht nur Matthias sondern auch den AStA-Referenten für HoPo-außen, Christoph Rasim^c, öffentlich^d zum Rücktritt auf. Am Nachmittag verkündete dann der AStA-Vorsitzende Daniel George tatsächlich den Rücktritt von Matthias. Auch der AStA berichtet inzwischen^e. Was diese, dort erwähnten, "persönlichen Gründe" genau sind, ob z.B. die übrigen ReferentInnen auch Probleme mit seiner Arbeit bekamen und ihn zu diesem Schritt drängten, ist mir nicht bekannt. Als Seiteneffekt gibt es zu berichten, dass die Anzahl der Verbinder unter den ReferentInnen auf zwei gesunken ist. Zumindest vorest; am Mittwoch auf der nächsten SP-Sitzung kann einE neueR ReferentIn gewählt werden, mal schauen wen die Koalition aus dem Hut zaubert. oppositionsGeier matthias^f

Öcher SPaß-Sitzung

Am 21.12. war es so weit: Die letzte Öcher SPaß-Sitzung des Jahres 2005 fand statt. Schon vor Beginn deutete sich eine Sensation an: Sollte es dieses Mal möglich sein, dass man wirklich alle Tagesordnungspunkte abarbeitete und die Sitzung nicht vertagt werden müsste? Dazu später mehr. Die diesmaligen Höhepunkte waren eine kaputte Mikro-Anlage, Glühwein bei der Koalition und eine Bewerbung für den Posten des Wehrbeauftragten des Studierendenparlaments aus den Reihen der Linken Liste. An Themen gab es natürlich auch dieses Mal Einiges zu besprechen und zu beschließen: Das Hochschulradio, das in näherer Zukunft auf Sendung gehen will, stellte seine bisherige Arbeit vor. Die studentische Zeitung Kármán und ein Gutachten des ABS^a werden finanziell unterstützt, eine schon vor einiger Zeit in Bochum über die Bühne gegangene Veranstaltung des Vereins YXK^b aber nicht. Die Höhepunkte waren aber die Anträge des SP-Präsidenten, die von großen Teilen der AStA-Koalition unterstützt wurden, auf Änderung der Satzung des Studierenden Parlaments. Er wollte zum Einen die Satzung des Deutschen Bundestages für die Fälle, die die Satzung des SPs nicht abdeckt, für das SP übernehmen und zum Anderen dem SP-Präsidenten mehr Möglichkeiten geben unliebsame bzw. unartige Menschen im SP zu disziplinieren^c. Ersterer Antrag führte zu oben genannter Bewerbung und beide Anträge wurden in seltener Einigkeit von RCDS und Linker Liste scharf als unsinnig, unpraktikabel und gefährlich kritisiert, in einem Meinungsbild abgelehnt und daraufhin an einen noch nicht existierenden Ausschuss verwiesen, der sich um Satzungsfragen kümmern soll. Nach dieser Show schien die Sensation Wirklichkeit zu werden. Es wurden noch ein paar Routinepunkte abgearbeitet d und dann war die Sitzung um etwa 3:00 Uhr tatsächlich zu Ende e BeobachtungsGeier Jacob

LA ist toll!

Der Beweis passt leider nicht mehr in diese Zeile. $plagiat {\bf Geier} \, georg$

a na, wofür steht's?

b Hochschulpolitik

c gleichzeitig zweiter AStA-Vorstizender

d auf www.astawatch-aachen.de

http://www.asta.rwth-aachen.de/article/1241/de/

f NEIN, nicht der vom AStA

a Aktionsbündnis gegen Studiengebühren

b ein kurdischer Studierendenverband

 $[\]boldsymbol{c}$ nein, Prügelstrafe war nicht dabei, aber Raumverweise und Entzug des Rederechts

 $d\$ es wurde z.B. ein zuvor unbekanntes RCDS-Mitglied in den Haushalts-ausschuss gewählt

e und die Welt ist trotzdem nicht untergegangen

Termine

- 18.01, Mi, 19:30^o Uhr c.t., Theatersaal Mensa academica: 5. Sitzung des 54. SP der RWTH
- \bullet 24.01, Di, 12-15° Uhr, Schnupperstudium für Schülerinnen, Kármánauditorium
- $\neq 24.01,$ Di
, 19:45° Uhr, Filmstudio: Spiel mir das Lied vom Tod, Aula
1
- \bullet 25.01, Mi, 9-15° Uhr, Beratungstage technische Studiengänge, Kármánauditorium
- q Jahr 2006, Jahr der Informatik
- $\infty\,$ Jeden Mo, 19°° Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung
- ∞ Mo-Fr, 12-14 00 Uhr, Fachschaft: Fachschafts-Sprechstunde
- $\infty\,$ Di 22^{oo} Uhr, überall, 22-Uhr-Schrei

Kö χ nnen ohne Grenzen^a- Spezi-

Vor einiger Zeit bekam der Geier Post. Das an sich ist schon etwas Besonderes, da es ziemlich selten vorkommt^b. Aber dann war es auch noch Post von einer Dame vom Studentenwerk die es bedauerte, dass der neueste **Geier** noch nicht online war, und darum bat ihr einen zukommen zu lassen. Da waren wir dann doch erstmal etwas baff. Wieso interessiert sich das STW denn für den Geier. Aber nach kurzem Überlegen, kamen wir dann schnell auf die doch naheliegende Lösung. Den Verantwortlichen ist aufgefallen, dass das Essen in den Mensen doch hin und wieder^c zu Wünschen übrig lässt und wollen jetzt die leckeren Rezepte aus dem Geier nachkochen. Das freut uns natürlich und deshalb gibt es in diesem Rezept-spezial auch einen ganz besonderen Service für die Köxnnen in den Mensen. Um ihnen die langwierige Umrechenarbeit zu ersparen, gibt es das Rezept diesmal direkt für eine einer Mensa angemessenen Anzahl von Personen. Und da fällt mir doch auch direkt ein Rezept ein, dass mir in der Mensa besonders negativ aufgefallen ist, obwohl es eigentlich ziemlich einfach ist. Nudeln mit Gorgonzolasauce. Für 1000 hungrige Studierende braucht man:

- 250kg Nudeln^d
- 125kg Gorgonzola^e
- je nach Geschmack 150-200l süße Sahne
- Salz, Pfeffer

Die Nudeln nach Packungsvorschrift "al dente" kochen. Den Käse kleinschneiden. 100l Sahne erwärmen, den Käse dazugeben und schmelzen lassen. Solange weiter Sahne dazugeben, bis die gewünschte Konsistenz und der entsprechende Geschmack erreicht ist. Die Sauce wieder erwärmen. Das Ganze mit Salz und Pfeffer abrunden und heiß über ebensolchen Nudeln servieren. Wenn man es etwas ausgefallener mag, zu Begin TK-Blattspinat in einer g ρ ßen Pfanne erhitzen, mit einer entsprechenden Menge Weißwein ablöschen und dann Käse und Wein wie oben dazugeben. Guten Hunger! kochGeier matthias

Autokorrektur

In der Ausgabe 179 der 90sekunden stellt Uns^a die ehrenwerte Öffentlichkeitsreferentin des AStA den Senat der Hochschule vor. Unter Berufung auf die mündlich überlieferten Statuten des Geiers^b halten Wir es daher für Unsere Aufgabe einige mehr oder weniger offensichtliche Fehler, Auslassungen und sonstige Verwirrungen zu korrigieren.

Wir beginnen damit direkt im dritten Satz des Artikels, welcher die beratenden Mitglieder des Senates aufzählt. Das hier die Vorsitzenden der Personalräte fehlen, mag aus Sicht der Studierenden verzeihlich sein. Aber das auch die ehrwürdigen Dekane nicht in der Aufzählung enthalten sind, verwundert Uns doch sehr. Womit Wir an dieser Stelle auch direkt die Frage beantworten wollen, woher eigentlich die stimmberechtigten Mitglieder des Senates stammen. Richtig, sie werden (ich hoffe auch von dir) gewählt^c.

Weiter im Text findet sich der Satz: "Vor den Hochschulnovellen war der Senat das höchste beschlussfähige Organ der Hochschule." Wir wollen mal stark hoffen, dass der Senat auch nach den Hochschulnovellen beschluss fähig ist, das richtige Zauberwort heißt in diesem Zusammenhang aber nicht beschlussfähige sondern beschluss fassende Organ. Wir wollen Uns an dieser Stelle nicht weiter darüber auslassen, ob nun der Senat immer noch das höchste beschlussfassende Organ der Hochschule ist oder ob dies nun das Rektorat ist, oder ob sich dieses nicht so genau sagen lässt. Uns ist aber an dieser Stelle aufgefallen, dass eine auch für die Studierenden wesentliche Aufgabe des Senates völlig unerwähnt bleibt, obwohl sie den durchaus klangvollen Namen "Satzungskompetenz" trägt, was nichts anderes bedeuted, als dass der Senat die Ordnungen der Hochschule^d verabschiedet. So verabschiedete er zum Beispiel die "Satzung für das Auswahlverfahren in bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengängen"e oder wird (noch bedeutend wichtiger) die Beitragsordnung verabschieden, welche die Erhebung der Studienbeiträge^f regeln wird. Es verwundert Uns doch sehr, dass eine solch wichtige Aufgabe schlicht und einfach übersehen (vergessen?) wird.

Wo Wir im obigen Absatz schon das Thema Rektorat angeschnitten haben, so haben Wir zu diesem Thema auch noch etwas Kleines aber Feines gefunden. So heißt es in den 90sekunden, dem Senat obliege "die Wahl eines Rektors und eines Prorektors". Da die RWTH eine reiche Hochschule ist, die sich nicht nur einen, sondern sogar drei Prorektoren leisten kann, sind Wir schon sehr gespannt darauf aus den nächsten 90sekunden zu erfahren, wer den nun die anderen beiden Prorektoren wählen darf.

Ruhestands**Geier** Gregor

Meckern und Infos

Ihr wollt euch wegen einer ungerechten Behandlung in einer Prüfung beschweren!? Habt Fragen zur Diplomprüfungsund/oder Studienordnung!? Aber ihr habt keinen Schimmer an wen ihr euch damit wenden sollt!? Für all dies sind die studentischen VertreterInnen in den Diplomprüfungsschüssen zuständig. Sie setzen sich für euch ein. Ihr könnt sie auch ganz einfach erreichen:

Mathe: pam@fsmpi.rwth-aachen.de Physik: pap@fsmpi.rwth-aachen.de

 ${\bf Informatik: \ pai@fsmpi.rwth-aachen.de} \qquad \qquad dpa {\bf Geier} \ jens$

a jaja diese Überschrift gab es lange nicht mehr. Hoffentlich seid ihr nicht verhungert.

b also schreibt uns!

c je nach Mensa häufiger oder etwas seltener

d ich bevorzuge Spaghetti, bei so großen Mengen bieten sich aber Penne an

 $e\,$ JA das meine ich so, damit die Sauce auch nach dem Käse schmeckt und nicht nur so heißt

f Menge nach belieben

a pluralis maiestaticus (oder maiestatis)

b Meinungsmache und Fertigmache

c Studis jedes Jahr, alle anderen alle zwei Jahre

d nicht die Ordnungen der Fachbereiche

e siehe Amtliche Bekanntmachung Nr. 953 der RWTH Aachen

f NRW-Landesregierungsdeutsch für Studiengebühren